# MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)

**Gebrauchsanweisung**
**Automix provisorisches Kronen und Brückenmaterial**

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ist ein selbstanmischbares pastöses Compositmaterial in MINIMIX-Spritzen auf Basis multifunktioneller Methacrylate. Es dient zur Herstellung von kurz- und langzeitigen provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers. Das Material ist wegen seiner hohen Endhärte bei großer Elastizität für die Herstellung von großen Brücken besonders geeignet. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ist im UV-Licht fluoreszierend.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ist methylmethacrylatfrei. Seine Aushärtungstemperatur liegt unter 40 °C. Nach der Fertigstellung schützt das Provisorium die präparierten Zähne gegen externe Einflüsse und erhält die Okklusion. Das ausgehärtete Provisorium zeigt sehr gute Biege- und Abrasionsfestigkeitswerte, eine geringe Polymerisationsschrumpfung und äußerste Passgenauigkeit. Es zeichnet sich weiterhin aus durch eine gute Ästhetik, durch optimale Polierbarkeit, hohe Farbstabilität und Fluoreszenz.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)-Provisorien können - im Falle eines Bruchs - leicht repariert werden , da bereits abgebundenes Material sich mit frisch angemischtem Material oder mit lichthärtenden Compositen chemisch verbindet. In fast allen Eigenschaften werden Pulver/Flüssigkeitssysteme auf Methylmethacrylat-Basis übertroffen. Die hohe Stabilität zeigt sich besonders an dünnen Kronenrändern. Das Material ist daher zur Verwendung für ausgedehnte Brücken sehr gut geeignet.

**Anwendung**

**1. Vorbereiten der Abformung**
Vor der Stumpfpräparation bzw. einer vorgesehenen Extraktion erfolgt eine Situationsabformung mittels additionsvernetzender Silikonabformmassen (lagerstabile Modelle!) bzw. mit Alginaten. Zur Verbesserung der Stabilität des Provisoriums die Interdentalfahnen aus dem Abdruck herausschneiden.

**Anmerkung:**
In der Silikonabformung vorhandene Unterschnitte ausgleichen und gegebenenfalls Abflussrillen anbringen.

**2. Vorbereiten der MINIMIX-Spritze**
Der Verschluss der MINIMIX-Spritze wird entfernt **(wegwerfen, nicht wiederverwenden!)** und durch die beigelegte Mischkanüle ersetzt. Durch seitliches Verdrehen um 90° wird die Mischkanüle fixiert. Das Material kann direkt aus der Mischkanüle appliziert werden.

**Anmerkung:**
Die ersten 2-3 mm des aus der Mischkanüle austretenden Materials (etwa die Menge eines Pfefferkorns) sollten verworfen werden. Dies gilt für jede neue Anmischung.

Die gebrauchte Mischkanüle dient bis zur nächsten Anwendung als Verschluss.

**3. Applikation**
Das Applizieren in die Situationsabformung erfolgt unter leichtem Druck direkt aus der Mischkanüle. Um Blasen zu vermeiden, die Mischkanüle immer in das Material eingetaucht lassen und vom Boden her auffüllen.

**4. Formung des Provisoriums**
a. Den Situationsabdruck an den erforderlichen Stellen mit MÜLLER PROVI KB befüllen.
b. Den Abdruck im Mund positionieren.
Für Schritte a und b stehen insgesamt maximal 50 sec. zur Verfügung (Verarbeitungszeit).
c. 1-2 Minuten nach Einbringen in den Mund wird MÜLLER PROVI KB zusammen mit dem Situationsabdruck von den Zähnen im Mund entfernt. (Alternativ: 3-4 Minuten bei Aushärtung auf dem Modell).

**Anmerkung:**
**Den Abbindevorgang intraoral (z.B. mit einer Sonde) anhand des Überschusses bzw. am Vorwall/Modell kontrollieren. Die Mundtemperatur hat einen signifikanten Einfluss auf das Aushärteverhalten und das Provisorium kann nur während der elastischen Phase zerstörungsfrei entfernt werden.**

**5. Härtung und Bearbeitung**
Nach Entfernen des Kunststoffprovisoriums aus der Situationsabformung (oder ggf. vom Stumpf) werden Überschüsse entfernt. Das Formteil sollte vorzugsweise in heißem (45°C - 55°C) Wasser (z. B. Polymerisationsdrucktopf) gehärtet und dann bearbeitet werden. Bei Auslassen dieses Schrittes ist die Härtung bei Raumtemperatur erst nach **ca. 6 Minuten** soweit fortgeschritten, dass das Kunststoffprovisorium dann mit rotierenden Instrumenten bearbeitet und hochglanzpoliert werden kann.
**Schleifstaub nicht einatmen, Mundschutz oder Absaugung verwenden!**

**Anmerkung:**
Die durch Luftsauerstoff hervorgerufene Inhibitionsschicht an der Oberfläche von MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)-Provisorien muss vor der Bearbeitung mit einem geeigneten Lösungsmittel (z. B. Ethylalkohol) entfernt werden.

**6. Befestigung des Provisoriums**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)-Provisorien sollten vorzugsweise **mit eugenolfreien provisorischen Zementen** eingesetzt werden. Werden eugenolhaltige provisorische Zemente eingesetzt, ist zu beachten, dass es bei späterer eventueller Verwendung von Composite-Befestigungs-zementen zu Aushärtungsschwierigkeiten kommen kann.

**7. Reparatur des Provisoriums**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) -Provisorien zeichnen sich durch hohe mechanische Stabilität aus. Sollte dennoch ein PROVI-KB (MINIMIX 10:1)-Provisorium brechen, wird folgendes Verfahren empfohlen:

**a) Bruch des Provisoriums kurz nach der Herstellung:**
Die Bruchstellen werden mit neuem MÜLLER PROVI KB (MINIMIX) aus der Kartusche verbunden.

**b) Bruch eines getragenen MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)-Provisoriums:**
Die Bruchstelle wird mit einer Fräse oder einem Sandstrahler leicht angeraut und sollte mit Unterschnitten versehen werden.
Die so präparierte Bruchstelle wird mit frisch angemischtem MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)-Material verbunden. Zur Beschleunigung der vollständigen Polymerisation kann das reparierte Provisorium einige Minuten in 50 °C warmes Wasser gelegt werden.

**8. Besondere Hinweise**
Nicht abgebundenes MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)-Material kann mit alkoholgetränkten Tüchern oder ähnlichen Lösungsmitteln entfernt werden.

**9. Warnhinweis**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ist methylmethacrylatfrei, enthält jedoch andere Acrylate.
Bei empfindlichen Patienten lässt sich eine Sensibilisierung durch MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) nicht ausschließen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, ist der Gebrauch von MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) einzustellen. Nicht bei Patienten anwenden, die allergische Reaktionen auf Acrylate zeigen.
Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen vermeiden.
Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.

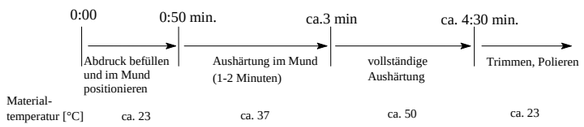
**10. Lagerhinweise**
Nicht über 25 °C lagern! Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

**Garantie**
P.L. Superior Dental Materials GmbH garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. P.L. Superior Dental Materials GmbH übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizite Garantie bezüglich Verkäuflichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von P.L. Superior Dental Materials GmbH in der Reparatur oder dem Ersatz des P.L. Superior Dental Materials GmbH-Produktes.

**Haftungsbeschränkung**
Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für P.L. Superior Dental Materials GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

**Für Kinder unzugänglich aufbewahren!**
**Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!**

Zeitplan für dieVerarbeitung und Aushärtung von MÜLLER PROVI KB (Minimix 10:1)




Wenn die vollständige Aushärtung bei Raumtemperatur erfolgt,
kann die abschließende Bearbeitung des Provisoriums nach ca. 6 Minuten (ab Mischbeginn) erfolgen.

# MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)

**Instructions for Use**
**Automix Temporary Crown & Bridge Material**

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) is an **automatically mixed** two component material **in MINIMIX-syringes** based on multifunctional methacrylic esters. MÜLLER PROVI KB is a very easy and comfortable material for creating short- and long-term temporary crowns or bridges, inlays, onlays and veneers. Because of its flexibility, the material is especially suitable for longer bridge spans. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) shows fluorescence in UV-light.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) is free of methyl methacrylate. Its temperature derived while curing is lower than40 °C. As a temporary crown or bridge it protects the prepared teeth against external influences and preserves the occlusion. It shows increasing transverse strength, good abrasion resistance and a low polymerisation shrinkage. It fits perfect. Showing good polishability, good colour stability and fluorescence it looks perfect.

And if MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) breaks - which may happen with acrylics - it is easy to repair. Cured material can be repaired with any natural or light cure composite building up again a chemical link. In nearly every property MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) is superior to the common materials based on monomer/polymer systems. It allows thin edges and production of longer bridge spans.

**Application**

**1. Impression taking**
Before preparing of stumps or before a planned extraction of a tooth a situation impression is made by addition curing silicones (long storage stability!) or by alginates. Interdental areas are carved out, in molar areas with teeth absent it may be necessary to cut a groove in the impression between the abutments to create a bridge-like connection between the tooth units.

**Note:**
In the silicone impression block out undercuts and if necessary cut groves into the impression.

**2. Preparing of the MINIMIX-syringe**
Remove the cap of the MINIMIX-syringe and throw it away **(do not use it again!).** It is replaced by the supplied mixing cannula. Turn the cannula 90° until it locks in position. The material is now ready for application.

**Note**:
Discard the first 2-3 mm (about the size of a peppercorn) of the extruded material. This must be done for each new mix.

Store used syringe with fixed used mixing cannula. It serves as a cap.

**3. Application**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) is automatically mixed when dispensed with slight and even pressure directly into the situation impression made before. Filling should occur from bottom upward to prevent voids.

**4. Forming of the temporary crowns or bridges**
a. Load the situation impression with MÜLLER PROVI KB.
b. Seat the impression onto the prepared areas of the teeth. Step a and b must be done within 50 seconds (working time ).
c. after 1-2 minutes (setting time in mouth) the material shows a hardened but still elastic condition and can be removed from the teeth (alternatively: 3-4 minutes setting time on the model)

**Note:**
**The setting reaction has to be checked with excess material intra-orally (e.g. with a dental probe) resp. on the model. The oral temperature has a significant effect on the setting reaction and the temporary can only be removed without destruction during the elastic state.**

**5. Post curing and finishing**
After removal of the temporary crown or bridge from the impression (or from the tooth preparation) excess material and proximal undercuts are removed. Preferably, the temporary is then post cured in warm (45°C - 55°C) water (e.g. in a hot cure polymerisation device). If this is not possible or not desired, after **6 minutes from beginning of application** the temporary acrylic can be finished with rotary instruments and can be polished to high gloss.
**Do not breathe polishing dust; use suitable mouth protective device or aspiration!**

**Note:**
The oxygen inhibited smear layer on the surface caused by the acrylic system can not be fully avoided and should be removed before finishing. It can easily be removed by alcohol or other suitable solvents.

**6. Cementing of the temporary**
**MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)** tempory crowns or bridges preferably should be cemented with an **eugenol-free temporary cement**. In case of using eugenol-containing cements it should be considered that later used acrylate based cements could be hindered in hardening (inhibition of curing reaction by traces of remained eugenol).

**7. Repairs**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) temporaries show high mechanical strength. However, if a temporary breaks the following procedures are recommended:

**a) Fracture shortly after production**
Both ends of the fracture are refixed with freshly extruded MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1).

**b) Fracture of longer existing temporary**
The areas of fracture are cleaned and roughened and provided with some mechanical retentions. Thus prepared, the fractured areas can be joint with freshly extruded MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) To enhance the curing place for some minutes in warm water.

**8. Special hints**
Non hardened MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) can easily be removed with alcohol or other suitable solvents.

**9. Precautions**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) is free of methyl methacrylate but contains other acrylates.
With susceptible patients, sensitization to MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) cannot be excluded. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) should not be used any more, if allergic reactions are observed.
Do not use for patients with allergic reactions against acrylates.
Avoid contact with skin, mucous membrane and eyes
If the material comes into contact with skin, immediately wash with water and soap. If the material comes into contact with eyes, immediately rinse with copious amounts of water and seek medical advice if required.

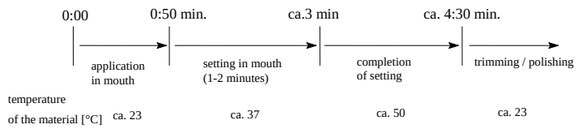
**10. Storage**
Do not store above 25 °C!
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) shall not be used after expiry date!

**Warranty**
P.L. Superior Dental Materials GmbH warrants this product will be free from defects in material and manufacture. P.L. Superior Dental Materials GmbH makes no other warranties including any implied warranty of merchantability or fitness for a particular purpose. User is responsible for determining the suitability of the product for user's application. If this product is defective within the warranty period, your exclusively remedy and P.L. Superior Dental Materials GmbH's sole obligation shall be repair or replacement of the P.L. Superior Dental Materials GmbH product.

**Limitation of Liability**
Except where prohibited by law, P.L. Superior Dental Materials GmbH will not be liable for any loss or damage arising from this product, whether direct, indirect, special, incidental or consequential, regardless of the theory asserted, including warranty, contract, negligence or strict liability.

**Keep away from children!**
**For dental use only!**

Time Table of application and curing of MÜLLER PROVI KB (Minimix 10:1)




If the completion of setting takes place at room temperature,
trimming / polishing could be done not before after 6 minutes (from start of mixing)

# MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)

**Istruzioni per l'uso**
**Materiale automiscelante per corone e ponti provvisori**

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) è un materiale bicomponente **miscelato automaticamente** in **siringhe MINIMIX** a base di esteri metacrilici multifunzionali. MÜLLER PROVI KB è un materiale molto semplice e confortevole per la creazione di corone o ponti provvisori a breve e lungo termine, intarsi inlay e onlay e faccette. Grazie alla sua flessibilità, il materiale è particolarmente adatto per spazi dei ponti più lunghi. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) è fluorescente alla luce UV.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) è privo di metacrilato di metile. La sua temperatura di polimerizzazione è inferiore a 40 °C. Come corona o ponte provvisorio protegge i denti preparati dalle influenze esterne e preserva l'occlusione. Il restauro provvisorio indurito mostra ottimi valori di resistenza alla flessione e all'abrasione, bassa contrazione da polimerizzazione ed estrema precisione di adattamento. È inoltre caratterizzato da una buona estetica, lucidabilità ottimale, elevata stabilità del colore e fluorescenza.

E se MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) si rompe - cosa che può succedere con gli acrilici - è facile da riparare. Il materiale polimerizzato può essere riparato con qualsiasi composito naturale o fotopolimerizzabile, ricostruendo un legame chimico. In quasi tutte le proprietà MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) è superiore ai comuni materiali basati su sistemi monomero/polimero. Consente bordi sottili e la produzione di campate più lunghe.

**Applicazione**

**1. Presa d'impronta**
Prima della preparazione del moncone o di un'estrazione pianificata di un dente, viene presa un'impronta della situazione utilizzando materiali da impronta in silicone per addizione (modelli stabili alla conservazione!) o con alginati. Le aree interdentali sono scavate, nelle aree molari con denti assenti può essere necessario praticare un solco nell'impronta tra i monconi per creare una connessione a ponte tra le unità dentali.

**Nota:**
Compensare eventuali sottosquadri nell'impronta in silicone e, se necessario, realizzare scanalature di drenaggio.

**2. Preparazione siringa MINIMIX**
Il cappuccio della siringa MINIMIX viene rimosso **(da non riutilizzare!)** e sostituito con il puntale di miscelazione in dotazione. La cannula di miscelazione viene fissata ruotandola lateralmente di 90°. Il materiale può essere applicato direttamente dalla cannula di miscelazione.

**Nota:**
I primi 2-3 mm di materiale che fuoriescono dalla punta di miscelazione (circa la quantità di un granello di pepe) devono essere scartati. Questo vale per ogni nuova miscela.

La cannula di miscelazione utilizzata funge da chiusura fino al successivo utilizzo.

**3. Applicazione**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) viene miscelato automaticamente quando viene erogato con una pressione leggera e uniforme direttamente nell'impronta della situazione precedente. Per evitare bolle, lasciare sempre il beccuccio miscelatore immerso nel materiale e riempirlo dal basso.

**4. Realizzazione di corone o ponti provvisori**
a. Carica l'impronta della situazione con MÜLLER PROVI KB nei punti richiesti.
b. Posizionare l'impronta sulle aree preparate dei denti. I passaggi aeb devono essere eseguiti entro 50 secondi (tempo di lavoro).
c. Dopo 1-2 minuti (tempo di presa in bocca) il materiale mostra una condizione indurita ma ancora elastica e può essere rimossa dai denti (in alternativa: 3-4 minuti di tempo di presa sul modello).

**Nota:**
**La reazione di presa deve essere controllata con materiale in eccesso per via intraorale (ad es. con una sonda odontoiatrica) risp. sul modello. La temperatura orale ha un effetto significativo sulla reazione di presa e il provvisorio può essere rimosso senza distruzione solo durante lo stato elastico.**

**5. Post polimerizzazione e finitura**
Dopo la rimozione della corona o del ponte provvisorio dall'impronta (o dalla preparazione del dente) vengono rimossi il materiale in eccesso e i sottosquadri prossimali. Il provvisorio viene preferibilmente post-polimerizzato in acqua calda (45°C - 55°C),ad esempio in un dispositivo di polimerizzazione a indurimento a caldo. Se ciò non è possibile o non desiderato, **dopo 6 minuti dall'inizio dell'applicazione** l'acrilico provvisorio può essere rifinito con strumenti rotanti e può essere lucidato a specchio.
**Non inalare la polvere di levigatura, utilizzare una maschera facciale o un aspiratore!**

**Nota:**
Lo strato di inibizione sulla superficie di MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10: 1) provvisorio causato dall'ossigeno atmosferico deve essere rimosso con un solvente adatto (es. alcool etilico) prima della lavorazione.

**6. Cementazione del provvisorio**
I restauri provvisori **MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10: 1)** devono essere preferibilmente utilizzati con **cementi provvisori privi di eugenolo**. In caso di utilizzo di cementi contenenti eugenolo si deve considerare che i cementi a base acrilica utilizzati successivamente potrebbero essere ostacolati nell'indurimento (inibizione della reazione di polimerizzazione da tracce di eugenolo rimasto).

**7. Riparazione del provvisorio**
I provvisori MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) mostrano un'elevata resistenza meccanica. Tuttavia, in caso di interruzioni temporanee, si consigliano le seguenti procedure:

**a) Frattura subito dopo la realizzazione**
Entrambe le estremità della frattura vengono riparate con MÜLLER PROVI KB appena estruso (MINIMIX 10:1).

**b) Rottura di un MÜLLER PROVI KB usurato (MINIMIX 10: 1) temporaneo**
Il punto di rottura viene leggermente irruvidito con fresa o sabbiatrice e deve essere provvisto di sottosquadri.
Il sito di frattura così preparato viene collegato con materiale MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10: 1) appena miscelato. Per accelerare la completa polimerizzazione, il provvisorio riparato può essere immerso in acqua calda a 50°C per alcuni minuti.

**8. Suggerimenti speciali**
MÜLLER PROVI KB non indurito (MINIMIX 10:1) si rimuove facilmente con alcool o altri solventi idonei.

**9. Precauzioni**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) è privo di metacrilato di metile ma contiene altri acrilati.
Con pazienti suscettibili, non è possibile escludere la sensibilizzazione a MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1). MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) non deve essere più utilizzato se si osservano reazioni allergiche. Non utilizzare per pazienti con reazioni allergiche agli acrilati.
Evitare il contatto con la pelle, le mucose e gli occhi.
Se il materiale viene a contatto con la pelle, lavare immediatamente con acqua e sapone. Se il materiale viene a contatto con gli occhi, sciacquare immediatamente con abbondante acqua e consultare un medico se necessario.

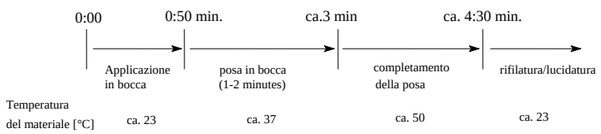
**10. Conservazione**
Non conservare a temperatura superiore a 25 °C!
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) non deve essere utilizzato dopo la data di scadenza!

**Garanzia**
P.L. Superior Dental Materials GmbH garantisce che questo prodotto è esente da difetti di materiale e di fabbricazione. P.L. Superior Dental Materials GmbH non si assume alcuna ulteriore responsabilità, né alcuna garanzia implicita in merito alla vendibilità o all'idoneità per un determinato scopo. L'utente è responsabile dell'applicazione e dell'uso previsto del prodotto. Se il prodotto è danneggiato entro il periodo di garanzia, l'unico reclamo e l'unico obbligo di P.L. Superior Dental Materials GmbH è quello di riparazione o sostituzione del prodotto P.L. Superior Dental Materials GmbH.

**Limitazione di responsabilità**
Nella misura in cui un'esclusione di responsabilità è legalmente consentita, P.L. Superior Dental Materials GmbH non è responsabile per eventuali perdite o danni causati da questo prodotto, indipendentemente dal fatto che si tratti di danni diretti, indiretti, speciali, incidentali o consequenziali, indipendentemente dal base giuridica, inclusi garanzia, contratto, negligenza o responsabilità oggettiva

**Tenere lontano dalla portata dei bambini!**
**Solo per uso dentale!**

Tempi di applicazione e polimerizzazione di MÜLLER PROVI KB (Minimix 10:1)




Se il completamento della posa avviene a temperatura ambiente, la rifilatura/lucidatura
potrà essere effettuata non prima di 6 minuti (dall'inizio della miscelazione)

# MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)

**Instrucciones de uso**
**Automix(mezcla automática) de coronas provisionales y material de puente**

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) es un material compuesto pastoso automezclable en jeringas MINIMIX a base de metacrilatos multifuncionales. Se utiliza para fabricar coronas y puentes, inlays, onlays y carillas temporales a corto y largo plazo. El material es particularmente adecuado para la producción de grandes puentes debido a su alta dureza final y gran elasticidad. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) es fluorescente a la luz ultravioleta.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) está libre de metacrilato de metilo. Su temperatura de curado es inferior a 40 ° C. Una vez finalizada, la restauración temporal protege los dientes preparados contra las influencias externas y mantiene la oclusión. La restauración temporal endurecida muestra muy

buenos valores de resistencia a la abrasión y a la flexión, baja contracción de polimerización y extrema precisión de ajuste. También se caracteriza por una buena estética, un pulido óptimo, una gran estabilidad de color y fluorescencia.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) Las restauraciones provisionales se pueden reparar fácilmente, en caso de rotura, ya que el material que ya se ha fraguado químicamente se une con material recién mezclado o con composites fotopolimerizables. Los sistemas polvo / líquido basados en metacrilato de metilo se superan en casi todas las propiedades. La alta estabilidad es particularmente evidente en los márgenes de copa delgados. Por lo tanto, el material es muy adecuado para su uso en puentes extensos.

**USO**

**1. Prepare la impresión**
Antes de la preparación del muñón o de una extracción planificada, se toma una impresión de situación utilizando materiales de impresión de silicona de curado por adición (¡modelos estables en almacenamiento!) O con alginatos. Corte las banderas interdentales de la impresión para mejorar la estabilidad del temporal.

**Anotación**
Nivele las muescas en la impresión de silicona y, si es necesario, haga ranuras de drenaje.

**2. Prepare la jeringa MINIMIX**
Se quita la tapa de la jeringa MINIMIX (¡deséchela, no la reutilice!) Y se reemplaza con la punta mezcladora adjunta. La cánula de mezcla se fija girándola 90 ° hacia los lados. El material se puede aplicar directamente desde la cánula de mezcla.

**Anotación:**
Los primeros 2-3 mm de material que emergen de la punta de mezcla (aproximadamente lo mismo que un grano de pimienta) deben desecharse. Esto se aplica a cada nueva mezcla.

La punta de mezcla usada actúa como cierre hasta el próximo uso.

**3. Aplicación**
La aplicación en la impresión de situación se realiza bajo una ligera presión directamente desde la cánula de mezcla. Para evitar burbujas, deje siempre la punta mezcladora sumergida en el material y llénela desde abajo.

**4. Formación de la provisional**
**a)** Rellene la impresión de situación con MÜLLER PROVI KB en los puntos requeridos.
**b)** Coloque la impresión en la boca.
Para los pasos a y b, un máximo de 50 segundos (tiempo de procesamiento)
**c)** 1-2 minutos después de la inserción en la boca MÜLLER PROVI KB se extrae de los dientes en la boca junto con la impresión de situación. (Alternativa: 3-4 minutos cuando se cura en el modelo).

**Anotación:**
**Compruebe el proceso de fraguado intraoralmente (por ejemplo, con una sonda) sobre la base de los excesos o en la pared previa/modelo. La temperatura de la boca influye considerablemente en el comportamiento de fraguado y la restauración provisional sólo puede retirarse de forma no destructiva durante la fase elástica.**

**5. Endurecimiento y mecanización**
Después de retirar el provisional acrílico de la impresión de situación (o del troquel, en su caso), se elimina el exceso. La pieza moldeada debe curarse preferentemente en agua caliente (45°C - 55°C) (por ejemplo, en una olla a presión de polimerización) y luego procesarse. Si se omite este paso, el curado a temperatura ambiente habrá progresado sólo después de aproximadamente 6 minutos hasta el punto de que el provisional acrílico pueda ser procesado con instrumentos rotatorios y pulido hasta alcanzar un alto brillo.
**No inhalar el polvo de la molienda, utilizar protección bucal o aspiración.**

**Anotación:**
La capa de inhibición en la superficie de los temporales MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) causada por el oxígeno atmosférico debe eliminarse con un disolvente adecuado (por ejemplo, alcohol etílico) antes de su procesamiento.

**6. Fijación de la restauración temporal**
Los provisionales MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) deben utilizarse preferentemente con cementos provisionales sin eugenol (por ejemplo, con PROVI CEM). Si se utilizan cementos provisionales que contengan eugenol, debe tenerse en cuenta que pueden producirse dificultades de curado si se utiliza el cemento de composite en una fase posterior.

**7. Reparación de la provisional**
Los provisionales MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) se caracterizan por su alta estabilidad mecánica. Sin embargo, si se rompe un provisional de MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1), se recomienda el siguiente procedimiento:

**a) Fractura de la restauración provisional poco después de su fabricación**
Las fracturas se unen con el nuevo MÜLLER PROVI KB (MINIMIX) del cartucho.

**b) Fractura de una restauración provisional MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) desgastada**
El lugar de la fractura se desbasta ligeramente con una fresadora o un chorro de arena y debe estar provisto de socavones.
El lugar de la fractura así preparado se adhiere con material MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) recién mezclado. Para acelerar la polimerización completa, el provisional reparado puede colocarse en agua a 50 °C durante unos minutos.

**8. Notas especiales**
El material de MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) que no haya fraguado puede eliminarse con paños empapados en alcohol o disolventes similares.

**9. Advertencia**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) no contiene metacrilato de metilo pero sí otros acrilatos.
En pacientes sensibles, no se puede excluir la sensibilización por MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1). Si se producen reacciones alérgicas, interrumpa el uso de MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1).
No utilizar en pacientes que presenten reacciones alérgicas a los acrilatos.
Evitar el contacto con la piel, las mucosas y los ojos.
En caso de contacto con la piel, lavar inmediatamente con agua y jabón. En caso de contacto con los ojos, aclarar inmediatamente con abundante agua y consultar al médico si es necesario.

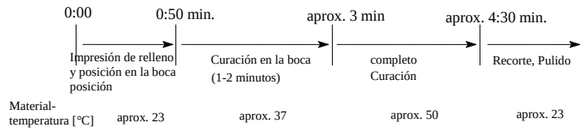
**10. Instrucciones de almacenamiento**
No almacenar a más de 25 °C. No utilizar después de la fecha de caducidad.

**Garantía**
P.L. Superior Dental Materials GmbH garantiza que este producto está libre de defectos de material y fabricación. P.L. Superior Dental Materials GmbH no asume ninguna otra responsabilidad, incluida cualquier garantía implícita de comerciabilidad o idoneidad para un fin determinado. El usuario es responsable de la aplicación y el uso previsto del producto. Si se producen daños en el producto dentro del periodo de garantía, su único recurso y la única obligación de P.L. Superior Dental Materials GmbH es reparar o sustituir el producto de P.L. Superior Dental Materials GmbH.

**Limitación de la responsabilidad**
En la medida en que la exclusión de responsabilidad esté permitida por la ley, P.L. Superior Dental Materials GmbH no será responsable de ninguna pérdida o daño causado por este producto, ya sea directo, indirecto, especial, incidental o consecuente, independientemente de la base legal, incluyendo garantía, contrato, negligencia o intención.

**Mantener fuera del alcance de los niños!**
**Sólo para uso dental!**

Calendario de procesamiento y curado de MÜLLER PROVI KB (Minimix 10:1)




Cuando el curado completo se realiza a temperatura ambiente, el acabado final de la restauración provisional puede llevarse a cabo después de aprox. 6 minutos (desde el inicio de la mezcla).

# MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)

**Instructions d'utilisation**
**Automix Matériel Temporaire pour Couronnes et Ponts**

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) est un matériel à deux composants **mélangé automatiquement** dans des seringues MINIMIX à base d'esters méthacryliques multifonctionnels. MÜLLER PROVI KB est un matériel très facile et confortable pour la réalisation de couronnes ou de ponts (bridges), d'inlays, d'onlays et de facettes provisoires à court et à long terme. En raison de sa flexibilité, le matériel est particulièrement convenable aux bridges de longue portée. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) est fluorescent à la lumière UV.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ne contient pas de méthacrylate de méthyle. Sa température dérivée pendant le durcissement est inférieure à 40 °C. En tant que couronne ou pont temporaire, il protège les dents préparées contre les influences extérieures et préserve l'occlusion. Il présente une résistance transversale croissante, une bonne résistance aux frottements (abrasion) et un faible rétrécissement de polymérisation. Il s'adapte parfaitement. Présentant une bonne capacité de polissage, une bonne stabilité des couleurs et une bonne fluorescence, il a une apparence parfaite.

Et si MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) se casse - ce qui peut arriver avec les acryliques - il est facile à réparer. Le matériau durci peut être réparé avec n'importe quel composite naturel ou photo polymérisable reconstituant un lien chimique. Dans presque toutes ses propriétés, MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) est supérieur aux matériaux courants basés sur des systèmes monomères/polymères. Il permet d'obtenir des bordures fines et de produire des ponts de plus longue durée.

**Application**

**1. Prise d'empreinte**
Avant la préparation des moignons ou avant l'extraction planifiée d'une dent, une empreinte de situation est réalisée à l'aide de silicones à durcissement par addition (longue stabilité de stockage !) ou d'alginates. Les zones interdentaires sont creusées, découpées, dans les zones molaires avec absence de dent, il peut être nécessaire de découper une rainure dans l'empreinte entre les piliers pour créer une connexion en forme de pont entre les unités dentaires.

**Remarque :**
Dans l'empreinte en silicone, bloquez les contre-dépouilles et, si nécessaire, découpez des rainures dans l'empreinte.

**2. Préparation de la seringue MINIMIX**
Retirez le capuchon de la seringue MINIMIX et jetez-le **(ne le réutilisez pas !)**. Il est remplacé par la canule de mélange fournie. Tournez la canule de 90° jusqu'à ce qu'elle se verrouille en position. Le matériel est maintenant prêt à être appliqué.

**Remarque :**
Jetez les 2-3 premiers mm (de la taille d'un grain de poivre) du matériel extrudé. Ceci doit être fait pour chaque nouveau mélange.
Conservez la seringue usagée avec la canule de mélange usagée fixe. Elle sert de bouchon.

**3. Application**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) est automatiquement mélangé lorsqu'il est distribué avec une pression légère et régulière directement dans l'empreinte de situation réalisée auparavant. Le remplissage doit se faire du bas vers le haut pour éviter les vides.

**4. Mise en forme des couronnes ou des ponts (bridges) provisoires**
**a)** Chargez l'empreinte de situation avec MÜLLER PROVI KB.
**b)** Placez l'empreinte sur les zones préparées des dents. Les étapes a et b doivent être réalisées en 50 secondes (temps de travail).
**c)** Après 1-2 minutes (temps de prise en bouche), le matériel présente un état durci mais encore élastique et peut être retiré des dents. (Alternativement : 3-4 minutes de temps de prise sur le modèle)

**Remarque :**
**La réaction de prise doit être contrôlée avec un excès de matériel intra-oral (par exemple avec une sonde dentaire) sur le modèle. La température buccale a un effet important sur la réaction de prise et le (scellement) provisoire ne peut être retiré sans destruction que pendant l'état élastique.**

**5. Post durcissement et finition**
Après le retrait de la couronne ou du pont provisoire de l'empreinte (ou de la préparation de la dent), l'excédent de matériel et les contre-dépouilles proximales sont retirés. De préférence, le provisoire est durci par la suite dans de l'eau chaude (45°C - 55°C) (par exemple dans un dispositif de polymérisation à chaud). Si cela n'est pas possible ou n'est pas souhaité, **après 6 minutes à partir du début de l'application**, l'acrylique provisoire peut être fini avec des instruments rotatifs et peut être poli jusqu'à obtenir une brillance élevée.
**Ne pas respirer la poussière de polissage ; utiliser un dispositif de protection buccale approprié ou une aspiration !**

**Remarque** :
La couche de maculage inhibée par l'oxygène sur la surface causée par le système acrylique ne peut pas être totalement évitée et doit être retirée avant la finition. Elle peut être facilement écartée avec de l'alcool ou d'autres solvants appropriés.

**6. Cimentation du (scellement) provisoire**
Les couronnes ou ponts provisoires **MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)** doivent de préférence être scellés avec un **ciment provisoire sans eugénol**. En cas d'utilisation de ciments contenant de l'eugénol, il faut tenir compte du fait que les ciments à base d'acrylate utilisés ultérieurement pourraient être gênés dans leur durcissement (inhibition de la réaction de durcissement par des traces d'eugénol résiduel).

**7. Réparations**
Les provisoires MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) présentent une résistance mécanique élevée. Toutefois, en cas de rupture d'un provisoire, les procédures suivantes sont recommandées :

**a) Fracture peu après la production**
Les deux extrémités de la fracture sont refixées avec du MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) fraîchement extrudé.

**b) Fracture du provisoire existant depuis plus longtemps**
Les zones de fracture sont nettoyées, rendues rugueuses et pourvues de quelques rétentions mécaniques. Ainsi préparées, les zones fracturées peuvent être jointes avec du MÜLLER PROVI KB fraîchement extrudé (MINIMIX 10:1). Pour améliorer le durcissement, placez-le pendant quelques minutes dans de l'eau chaude.

**8. Remarques particulières**
Le MÜLLER PROVI KB non durci (MINIMIX 10:1) s'enlève facilement avec de l'alcool ou d'autres solvants appropriés.

**9. Précautions à prendre**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) est exempt de méthacrylate de méthyle mais contient d'autres acrylates.
Chez les patients sensibles, une sensibilisation à MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ne peut être exclue. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ne doit plus être utilisé si des réactions allergiques sont observées. Ne pas utiliser chez les patients présentant des réactions allergiques aux acrylates.
Eviter le contact avec la peau, les muqueuses et les yeux.
Si le produit entre en contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau et au savon. En cas de contact avec les yeux, rincer immédiatement et abondamment à l'eau et consulter un médecin si nécessaire.

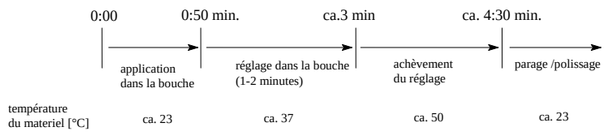
**10. Stockage**
Ne pas stocker au-dessus de 25 °C !
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ne doit pas être utilisé après la date de péremption !

**Garantie**
P.L. Superior Dental Materials GmbH garantit que ce produit est exempt de défauts de matériaux et de fabrication. P.L. Superior Dental Materials GmbH ne donne aucune autre garantie, y compris quelconque garantie implicite de qualité commerciale ou d'aptitude à un usage particulier. L'utilisateur est responsable de la détermination de l'adéquation du produit à son application. Si ce produit est défectueux durant la période de garantie, votre recours exclusif et la seule obligation de P.L. Superior Dental Materials GmbH seront la réparation ou le remplacement du produit P.L. Superior Dental Materials GmbH.

**Limitation de la responsabilité**
Sauf si la loi l'interdit, P.L. Superior Dental Materials GmbH ne sera pas responsable de quelconque perte ou dommage résultant de ce produit, qu'il soit direct, indirect, spécial, accidentel ou consécutif, quelle que soit la théorie invoquée, y compris la garantie, le contrat, la négligence ou la stricte responsabilité.

**Maintenir hors de la portée des enfants !**
**Pour usage dentaire uniquement !**

Tableau de Temps d'application et de durcissement du MÜLLER PROVI KB (Minimix 10:1)




Si l'achèvement du règlage a lieu à temperature ambiante,
le parage/polissage ne doit pas être fait avant 6 minutes (à partir du début de mélange)

# MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1)

**Kullanım talimatı**
**Automix Geçici Kuron ve Köprü Malzemesi**

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1), çok işlevli metakrilik esterlere dayalı MINIMIX-şırıngalarda otomatik olarak karıştırılan iki bileşenli bir malzemedir. MÜLLER PROVI KB, kısa ve uzun süreli geçici kuronlar veya köprüler, inleyler, onleyler ve veneerler oluşturmak için çok kolay ve rahat bir malzemedir. Esnekliği nedeniyle malzeme özellikle daha uzun köprü açıklıkları için uygundur. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) UV ışığında floresan gösterir.

MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) metil metakrilat içermez. Kürlenme sırasında elde edilen sıcaklığı 40 °C'nin altındadır. Geçici kuron veya köprü olarak hazırlanan dişleri dış etkenlere karşı korur ve oklüzyonu muhafaza eder. Artan enine mukavemet, iyi aşınma direnci ve düşük polimerizasyon büzülmesi gösterir. Mükemmel uyuyor. İyi cilalanabilirlik, iyi renk stabilitesi ve floresan özelliği göstererek mükemmel görünür.

Ve eğer MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) kırılırsa - ki bu akriliklerde olabilir - tamiri kolaydır. Kürlenmiş malzeme, tekrar kimyasal bir bağ oluşturan herhangi bir doğal veya ışıkla sertleşen kompozit ile onarılabilir. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) hemen hemen her özelliğinde monomer/polimer sistemlerine dayalı yaygın malzemelerden üstündür. İnce kenarlara ve daha uzun köprü açıklıklarının üretilmesine izin verir.

**Uygulama**

**1. Ölçü alma**
Dişin prepare edilmesinden önce veya bir dişin planlı bir şekilde çıkarılmasından önce, kürleme silikonları (uzun depolama stabilitesi!) veya aljinatlar ile bir model verilir. İnterdental alanlar oyulmuştur, dişlerin olmadığı molar alanlarda diş üniteleri arasında köprü benzeri bir bağlantı oluşturmak için abutmentlar arasındaki ölçüde bir oluk açmak gerekebilir.

**Not:**
Silikon ölçü içinde alttan kesikleri bloke edin ve gerekirse ölçü içinde olukları kesin.

**2. MINIMIX-şırınganın hazırlanması**
MINIMIX-şırınganın kapağını çıkarın ve atın (bir daha kullanmayın!). Verilen karıştırma kanülü ile değiştirilir. Kanülü, yerine kilitlenene kadar 90° çevirin. Malzeme artık uygulamaya hazırdır.

**Not:**
Ekstrüde edilmiş malzemenin ilk 2-3 mm'sini (yaklaşık bir karabiber boyutunda) atın. Bu, her yeni karışım için yapılmalıdır.
Kullanılmış şırıngayı sabit kullanılmış karıştırma kanülüyle saklayın. Bir kap görevi görür.

**3. Uygulama**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1), daha önce yapılan ölçüye doğrudan hafif ve eşit basınçla dağıtıldığında otomatik olarak karıştırılır. Boşlukları önlemek için doldurma aşağıdan yukarıya doğru yapılmalıdır.

**4. Geçici kuronların veya köprülerin oluşturulması**
**a.** Ölçüyü MÜLLER PROVI KB ile yükleyin.
**b.** Ölçüyü dişlerin hazırlanmış bölgelerine oturtun. Adım a ve b 50 saniye içinde yapılmalıdır (çalışma süresi).
**c.** 1-2 dakika sonra (ağızda oturma süresi) malzeme sertleşmiş ancak yine de elastik bir durum gösterir ve dişlerden çıkarılabilir (alternatif olarak: modelde 3-4 dakika sertleşme süresi)

**Not:**
**Sertleşme reaksiyonu, model üzerinde ağız içinden (örn. bir diş probu ile) fazla malzeme ile kontrol edilmelidir. Ağız sıcaklığının sertleşme reaksiyonu üzerinde önemli bir etkisi vardır ve geçici olan ancak elastik durum sırasında tahribat olmadan çıkarılabilir.**

**5. Post kürleme ve bitirme**
Ölçüden (veya diş preparasyonundan) geçici kuron veya köprünün çıkarılmasından sonra fazla materyal ve proksimal alt kesikler çıkarılır. Tercihen, geçici madde daha sonra ılık (45°C - 55°C) suda (örn. bir sıcak sertleştirme polimerizasyon cihazında) sonradan sertleştirilir. Bu mümkün değilse veya istenmiyorsa, **uygulama başlangıcından 6 dakika sonra** geçici akrilik döner aletlerle bitirilebilir ve yüksek parlaklığa kadar parlatılabilir.
**Parlatma tozunu solumayın; uygun ağız koruyucu cihaz veya aspirasyon kullanın!**

**Not:**
Akrilik sistemin neden olduğu yüzeydeki oksijeni inhibe eden smear tabakası tamamen önlenemez ve bitimden önce çıkarılmalıdır. Alkol veya diğer uygun çözücüler ile kolaylıkla uzaklaştırılabilir.

**6. Geçici simantasyon**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) geçici kuronlar veya köprüler tercihen öjenol içermeyen geçici bir siman ile yapıştırılmalıdır. Öjenol içeren simanların kullanılması durumunda, daha sonra kullanılan akrilat esaslı simanların sertleşmesini engelleyebileceği (kalan öjenol kalıntıları ile kürleme reaksiyonunun engellenmesi) dikkate alınmalıdır.

**7. Onarımlar**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) geçiciler yüksek mekanik mukavemet gösterir. Ancak geçici bir kesinti olursa aşağıdaki prosedürler önerilir:
**a) Üretimden kısa bir süre sonra kırılma**
Kırığın her iki ucu yeni ekstrüde edilmiş MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ile yeniden sabitlenir.

**b) Daha uzun süredir var olan geçici kırık**
Kırık bölgeleri temizlenir ve pürüzlendirilir ve bazı mekanik tutmalar sağlanır. Bu şekilde hazırlanan kırık alanlar taze ekstrüde edilmiş MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) ile birleştirilebilir. Kür yerini birkaç dakika ılık suda iyileştirmek için.

**8. Özel ipuçları**
Sertleşmemiş MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) alkol veya diğer uygun çözücüler ile kolaylıkla uzaklaştırılabilir.

**9. Önlemler**
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) metil metakrilat içermez ancak başka akrilatlar içerir.
Duyarlı hastalarda MÜLLER PROVI KB'ye (MINIMIX 10:1) duyarlılık göz ardı edilemez. MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1), alerjik reaksiyonlar gözlenirse artık kullanılmamalıdır. Akrilatlara karşı alerjik reaksiyonu olan hastalarda kullanmayınız.
Cilt, mukoza ve gözlerle temasından kaçının
Malzeme cilt ile temas ederse hemen su ve sabunla yıkayınız. Malzeme gözle temas ederse, derhal bol su ile yıkayın ve gerekirse tıbbi yardım alın.

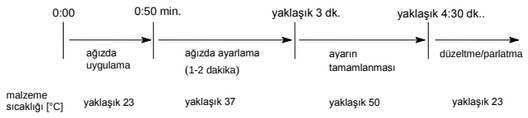
**10. Depolama**
25 °C'nin üzerinde saklamayın!
MÜLLER PROVI KB (MINIMIX 10:1) son kullanma tarihinden sonra kullanılmamalıdır!

**Garanti**
P.L. Superior Dental Materials GmbH, bu üründe malzeme ve üretim hatası olmayacağını garanti eder. herhangi bir zımni ticarete elverişlilik veya belirli bir amaca uygunluk garantisi de dahil olmak üzere başka hiçbir garanti vermez. Ürünün, kullanıcının uygulamasına uygunluğunun belirlenmesinden kullanıcı sorumludur. Bu ürün garanti süresi içinde kusurluysa, münhasır çözüm yolunuz ve P.L. Superior Dental Materials GmbH'nin tek yükümlülüğü, P.L. Superior Dental Materials GmbH ürününün onarımı veya değiştirilmesi olacaktır.

**Sorumluluğun Sınırlandırılması**
Kanunen yasaklanmadığı sürece, P.L. Superior Dental Materials GmbH, garanti, sözleşme, ihmal veya kusursuz sorumluluk dahil olmak üzere, ileri sürülen teoriden bağımsız olarak, doğrudan, dolaylı, özel, arızi veya sonuç olarak bu üründen kaynaklanan herhangi bir kayıp veya hasardan sorumlu olmayacaktır.

**Çocuklardan uzak tutun!**
**Sadece dental kullanımı için!**

MÜLLER PROVİ KB (Minimix 10:1) uygulama ve kürlenme zaman çizelgesi




Sertleşmenin tamamlanması oda sıcaklığında gerçekleşirse,
düzeltme/parlatma işlemi en geç 6 dakika sonra (karıştırmanın başlangıcından itibaren) yapılabilir.

DR.MÜLLER DENTAL PRODUCTS
Vogelsanger Weg 91 - 40470 Düsseldorf - GERMANY
wwww.dr-muller.com info@dr-muller.com

Manufacturer:
P.L. Superior Dental Materials GmbH
22607 Hamburg, Germany

CE 0482

Last revised: 2021-04